Bericht des Präsidenten

Werte Gesellschafter,

Zur Abschlussrechnung möchte ich ihnen einen kurzen zusammenfassenden Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 geben.

In die Abwasserreinigungsanlagen der Ara Pustertal AG wurden im Laufe des Jahres 2021 13.053.764 m^3 (Ausgang für Budget 2023) eingeleitet, das sind im Vergleich zum Vorjahr 2020 (13.986.657 m^3) 932.893 m^3 (Ausgang für Budget 2022) weniger aufgrund von Sparmaßnahmen der Bürger/innen. Die vom Gesetzgeber geforderten Emissionsgrenzwerte im Abfluss der Kläranlagen, in der Abluft sowie in den Klärschlämmen wurden stets eingehalten, ja aufgrund der sehr kompetenten Führung der Anlagen bei weitem übertroffen.

In der Anlage für die Trocknung und Verbrennung der Klärschlämme auf der Ara Tobl wurden 12.744,65 t Klärschlamm aus den Anlagen der Ara Pustertal AG sowie 10.765,17 t Klärschlamm aus anderen Kläranlagen Südtirols getrocknet und verbrannt **(Gesamtmenge: 23.509,82 Tonnen)**. Der Annahmepreis ohne Transportkosten für externe Klärschlämme musste aufgrund der Energiepreise und enormen Preissteigerungen der eingesetzten Chemikalien, Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien auf 100,50 € pro Tonne erhöht werden.

Bei dieser Gelegenheit sei wiederholt darauf hingewiesen, dass die bestehende Trocknungs- und Verbrennungsanlage aufgrund der hohen Auslastung und der mittlerweile erreichten hohen Betriebsstunden baldigst erneuert werden muss. Das von Dr. Ing. Engl im Jahr 2019 ausgearbeitete Projekt beinhaltet den Neubau eines Schlammannahmebunkers mit 2 Trocknungsanlagen und einer Wirbelschichtverbrennung und ist ausgelegt auf alle in Südtirol anfallenden Klärschlämme. Das Projekt wurde am 13.11.2020 beim Amt für Raumordnung eingereicht. Schreiben vom Amt, dass UVP-Gutachten erforderlich ist. Ausarbeitung UVP-Unterlagen und Abgabe am 30.08.2021. Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 252 vom 12.04.2022 wurde die Umweltverträglichkeitsstudie für die thermischen Verwertungsanlagen für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-St. Lorenzen unter Einhaltung der Auflagen genehmigt. Überarbeitung der Projektunterlagen unter Einbindung der Auflagen des UVP-Amtes am 30.11.2021 und Abgabe des überarbeiteten Projektes an das Amt für Raumordnung am 17.12.2021. Einreichung der 2 Trocknungsanlagen beim Ministerium PNRR mit positiven Gutachten vom Jänner 2023. Beschluss der Landesregierung vom 14.03.2023, indem das Finanzierungsmodell Bbis genehmigt wurde, nämlich Darlehen nimmt Land auf, Kapitalkosten und Zinsen (abzüglich Beitrag PNRR) werden über die Betriebskosten über 25 Jahre zurückgezahlt.

Von den insgesamten ca. 1.500 Hausklärgruben im Einzugsgebiet des Abwasserkonsortiums Pustertal wurden 566 Stück geleert, insgesamt 1.953 t Fäkalschlamm wurden fachgerecht auf unseren Kläranlagen entsorgt.

Auch wurde ein Umweltbericht für alle Kläranlagen der Ara Pustertal AG verfasst. Die Auflistung der in den letzten 10 Jahren abgebauten Schmutzfrachten und den Emissionen in die Atmosphäre geben Aufschluss über die hervorragende Reinigungsleistung der Anlagen. Des Weiteren wird in diesem Bericht die Entwicklung der Nutzung des produzierten Biogases dargestellt. Die sehr energieeffiziente Strom- und Wärmeproduktion in den Blockheizkraftwerken bringt eine große Energiekostenersparnis beim Betrieb der Anlagen, aber auch Minderausstoss von CO2.

In Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz wird berichtet, dass in all den Anlagen keine größeren Arbeitsunfälle passiert sind, lediglich ein Mitarbeiter ist aufgrund einer Augenverletzung für 5 Tage ausgefallen.

Krankheitsbedingte Ausfälle betrugen insgesamt 298 Tage, das entspricht 67 Stunden pro Mitarbeiter.

Der Personalstand beträgt derzeit 38 Personen. In den Kläranlagen Innichen und Tobl wurde jeweils ein Mitarbeiter pensioniert. Die Nachbesetzung ist bereits erfolgt.

Folgende Projekte für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten bzw. neue Investitionen wurden im Laufe des Jahr 2022-2023 ausgearbeitet, durchgeführt und z.T. abgeschlossen:

- Ara Tobl: T20_19 Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen. (von derzeit 150.000 auf 200.000 EW bio.) Die Bauabnahme wurde mit Akt. Nr. A/081A1020/26 am 04.05.2022 ausgestellt.
- ARA Tobl T22_22 Sicherheitstechnische elektrische Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen, bestehend aus Erneuerung Beleuchtung, Notbeleuchtung, Brand- und Gasmeldeanlage wurde im Oktober 2022 begonnen und wird innerhalb Juni 2023 fertiggestellt.
- ARA Tobl T23_20 Maschinentechnische Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen, bestehend aus Arbeiten an der Lüftungsanlage, Natronlauge Tank, Umrüstung BHKW4 auf Notstrombetrieb mit Biogas, 2 Kompressoren und elektrotechnische Arbeiten wurde ausgeschrieben, die Bauarbeiten werden im Juni 2023 beginnen.
- Ara Unteres Pustertal: U04_21 Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach (von derzeit 55.000 auf 60.000 EW bio.), bestehend aus zusätzlichen Becken, Belüftungseinrichtungen, Sandfang und verschiedene Verbesserungsarbeiten. Baulos 1 und 2 sind abgeschlossen, Baulos 3 wird im Jahr 2023 fertiggestellt.
- Ara Sompunt: S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei, bestehend aus Dachsanierung mit Einrichten von Lagerräumen, Photovoltaikanlagen, maschinentechnische und elektrische Verbesserungsarbeiten, bauliche Instandhaltungsarbeiten an den Zulaufrinnen und am Grenzzaun. Das Projekt wird im April 2023 dem Amt für Gewässerschutz vorgelegt.
- Ara Wasserfeld: W06_22 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld-Welsberg, bestehend aus baulicher Dachsanierung, neuem Gasometer, Schlammentwässerung. Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz am 13.07.2022 ausgestellt. Das Ansuchen um Finanzierung wurde am 18.07.2022 gestellt.
- Ara Innichen und Sexten: I07_19 Thermische und elektrische Energieoptimierung der gesamten Anlage: die Baulose 1 und 2 sind abgeschlossen, die Baulose 3 (BHKW) und 4 (Wärmerückgewinnung Lüftung und Erneuerung Brauchwasserleitung) sind ebenfalls abgeschlossen. Endstand Gesamtprojekt wird am 24.05.2023 vom Verwaltungsrat genehmigt und das Ansuchen um Bauabnahme wurde am 14.04.2023 gestellt.
- Bei Hauptsammler sind derzeit keine Projekte geplant.

Das Unternehmensleitbild der Ara Pustertal AG beinhaltet die langfristige Werterhaltung der Abwasserreinigungsanlagen. Um dies zu gewährleisten, sind jährliche Investitionen im Ausmaß von 5 bis 15% des Umsatzes notwendig. Im Jahr 2022 wurden 21,35 % des Umsatzes in die Werterhaltung investiert.

Abschließend danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ara Pustertal mit ihrem geschätzten Geschäftsführer Dr. Ing. Engl für den gezeigten Einsatz bei der alltäglichen Arbeit sowie der sehr wertvollen Mitarbeit bei der Planung und der Umsetzung der obgenannten Bauvorhaben.

St. Lorenzen, am 17.04.2023

Der Präsident

Dr. Ing, Kosta Norbert Alois